

<b>Antrag</b>	Datum:	19.08.2014
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, SPD</b>		
<b>Langfristige Planungssicherheit für den Erhalt der "Alten Zuckerfabrik"</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.09.2014	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zum langfristigen Erhalt und zur Planungssicherheit für die "Alte Zuckerfabrik" als Konzerthaus mit unregelmäßigen kulturellen Veranstaltungen (z. B. für Rock- & Popkonzerte) zeitnah die notwendige Baugenehmigung zu erteilen, soweit die gesetzlichen Vorgaben für die Erteilung vorliegen. Im beabsichtigten Bebauungsplanvorhaben ist dies zu berücksichtigen.

**Bereits gefasste Beschlüsse: Beschluss Nr. 2014/AN/5227:**

Die Bürgerschaft unterstützt den Erhalt der „Alten Zuckerfabrik“ als kulturellen Veranstaltungsort. Der Oberbürgermeister wird dazu beauftragt, die stadtplanerische Zulässigkeit des Projekts „Alte Zuckerfabrik“ als Veranstaltungsstätte in Rostock zu prüfen.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft bis zur Junisitzung 2014 mitzuteilen.

**Sachverhalt:** Um den von der Bürgerschaft beabsichtigten Erhalt der „Alten Zuckerfabrik“ zu gewährleisten und dem engagierten Betreiber Planungssicherheit zu geben, ist die zeitnahe Erteilung einer Baugenehmigung notwendig. Jeder Zeitverzug, z. B. das Abwarten bis zur Vorlage eines B-Plan-Beschlusses gefährdet das gesamte Projekt und die bereits getätigten Investitionen am Konzerthaus.

**gez. Eva-Maria Kröger**  
Fraktion DIE LINKE.

**gez. i. V. Susan Schulz**  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**gez. Dr. Steffen Wandschneider**  
Fraktion der SPD

